**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 8 (1935)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Militärwettmarsch Frauenfeld

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Militärwettmarsch Frauenfeld.

Der Militärwettmarsch Frauenfeld wird am 27. Oktober durchgeführt werden. Die Marschstrecke beträgt 42,5 km und führt unter Benützung von Strassen zweiter Klasse von der Allmend Frauenfeld über Häus= lenen, Elgg, Steig, Wenzikon, Waltenstein, Eidberg, Ober= seen nach Winterthur, durch Winterthur, Lindberg, Seuzach. Reutlingen, Stadel, Mörsburg, Sulz, Rickenbach und Oster=

halden nach dem Ziel auf dem Mätteli bei der Kaserne Frauenfeld. Die Höhendifferenz beträgt etwa 300 Meter. An diesem Wettmarsch können teilnehmen alle Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der schweizerischen Armee, der Grenzwächter=, Landjäger= und Polizeikorps. Es ist auch ein Gruppenwettkampf vorgesehen.



# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

# Zentralvorstand

Zentralpräs.: Fourier H. Künzler, Lindenstr. 23, St. Gallen O. Tel. 159 (Büro) 57.99 (Priv.)

#### Aus der Sitzung vom 23. Juni 1935 in St. Gallen:

Ausser dem engeren Zentralvorstand sind anwesend: Nat. Rat Dr. Pfister, K. K. 6. Div., Oberstlt. Knellwolf in Herisau, Major Bieler, techn. Off. des S. F. V., Major Blanc, K. K. in Luzern, sowie als Vertreter der Sektionen Oblt. Lauchenauer (Bern), Fourier Lang (Aargau), Fourier Michel (Basel), Fourier Denneberg (Ostschweiz), Fouriere Kopp und Hagenbüchli (Zentralschweiz), Fourier Weber (Redaktion). Entschuldigt haben sich die Sektionen Solothurn und Zürich.

#### Association romande des fourriers suisses:

Nach langen Verhandlungen ist es dem Zentralvorstand gelungen, Nach langen Verhandlungen ist es dem Zentralvorstand gelungen, die Bedenken der welschen Fouriere gegen einen Wiedereintritt in den S. F. V. zu beheben. Die am 15. Juni a. c. in Colombier tagende Generalversammlung beschloss den Beitritt zum S. F. V. unter der Voraussetzung der Wahrung ihrer Selbständigkeit, dem Recht der Entsendung eines Delegierten in den Zentralvorstand, sowie Beibehaltung ihrer eigenen Zeitschrift "Le fourrier suisse" ohne Verpflichtung auf das Abonnement des "Fourier". Die association romande würde sich vorderhand für die nächsten 2 Jahre zur Durchführung von 2 ausserdienstlichen Uebungen pro Jahr sowie zur Entrichtung eines Pauschalbetrages an den Zentralvorstand verpflichten.

Nach gründlicher Beratung beschliesst der erweiterte Zentralvorstand mit Einstimmigkeit, der Delegiertenversammlung die Aufnahme der Association romande des Fourriers suisses in den S.F.V. in dieser Form zu empfehlen.

#### Mitgliederbestand per 31. Dezember 1934:

In den eingesandten Jahresberichten haben die Sektionen folgende Mitgliederzahlen gemeldet:

Sektion	Fouriere	Offi- ziere	UOff.	Gefreite u. Sold.	Total	Dele- gierte
Aargau Basel Bern Ostschweiz Solothurn Zentralschweiz Zürich	91 138 263 190 46 111 338	16 23 82 55 17 20 71	7 5 13 7 1 1 22	- 6 3 2 - 1 4	114 172 361 254 64 133 435	4 6 11 8 2 5 14
Total	1177	284	56	16	1533	50

### Bundessubvention:

Die schon früher angeregte Aenderung in der Verteilung der Bundessubvention kann für 1935 nicht mehr in Frage kommen. Der Zentralvorstand wird beauftragt, eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten und sie der Delegiertenversammlung vorzulegen.

# Fourierbeförderung:

Herr Nat. Rat Dr. Pfister orientiert den Zentralvorstand noch über einige Einzelheiten und gibt seiner Genugtuung über die rege ausserdienstliche Tätigkeit des S. F. V. Ausdruck. Der anschliessenden Diskussion war zu entnehmen, dass der gegenwärtige Zustand auf die Dauer nicht befriedigen kann und dass vor allem Gefahr besteht, eine Generation Fouriere ausgebildet zu sehen, die hinsichtlich des Felddienstes ganz ungenügende Kenntnisse besitzen.

### Arbeitsprogramm 1936:

Das vom techn. Offizier, Hrn. Major Bieler, am 2. Dezember 1934 dem Zentralvorstand pro 1935 vorgelegte Arbeitsprogramm soll mit nachstehenden Aenderungen durchgeführt werden: Bei der verpflegungstechnischen Geländeübung ist der Turnus der W. K. entsprechend zu berücksichtigen (1., 2., 3. und 6. Division Manöver-W.-K., 4. und 5. Division obligatorischer Kartenlesekurs.) Bei den Vorträgen ist die Neugestaltung des Heereswesens zu berücksichtigen (1934: Erfahr-ungen mit der I. V. 1934).

#### Fourierwettübungen:

Als Kampfrichter aus den Sektionen werden vom Zentralvorstand bezeichnet: Hptm. Reinle (Aargau); Fourier Domeisen
(Basel), Oblt. Lauchenauer und Fourier Moser (Bern); Hptm. Bargetzi
(Solothurn), Oberstlt. Knellwolf und Fourier E. Künzler (Ostschweiz);
Fourier Lindegger (Zentralschweiz). — Die mit dem Instruktionskorps vervollständigte Kampfrichterliste wird im offiziellen Festführer enthalten sein.

#### Teilnehmerzahl:

Zum Besuch des VII. Schweiz. Fouriertages haben sich bis heute total 307 Teilnehmer angemeldet, von welchen 258 am Pistolenschiessen und 62 an den Wettübungen teilnehmen werden. W.

## Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 22.241

An Stelle der mit der Verwaltungsoffiziersgesellschaft des 4. Div.-Kreises vereinbarten Uebung, die leider nicht durchführbar war, haben wir die nächste Uebung auf den 4. August festgesetzt. Ausgangspunkt ist Wildegg. Uebungsleiter sind die Herren Reg. Q. M. Hptm. Sandmeier und Hptm. Peyer. Um die Auslagen möglichst niedrig zu halten, hat der Vorstand, schönes Wetter vorausgesetzt, beschlossen, Picknick im Freien zu machen. Wir sind in der Lage, durch Zuwendung Dritter mit einem ganz kleinen Betrag ein mundiges Mittagessen abzugeben, das zugleich ein Versuch für den kommenden W. K. sein will.
Näheres über die Uebung und Tagesbefehl wird auf dem Zirkularwege bekannt gegeben.

Kameraden! Die beiden Uebungsleiter versprechen uns, uns auf
den kommenden W. K. vorzubereiten. Wir erwarten daher einen flotten

Bargaben für Luzern. Weitere Spenden sind uns zugekommen von: Vorstand der Verwaltungsoffiziersgesellschaft

des 4. Div.=Kreises Schützengesellschaft Aarau 20.-Stab Inf.=Reg. 24 Feld Art. Abtlg. 15 Herr Brändli=Margot, Confiserie, 25.~ 5.— Bahnhofstrasse, Aarau Auch diese Gaben werden warmstens verdankt.

Für den kommenden W. K. bitten wir unsere Kameraden, bei Neuanschaffungen an Militärartikeln und Bureaumaterialien unser Passivmitglied Herr Hunziker, vis-à-vis der Kaserne Aarau, zu berücksichtigen.

Mutationen. Mit Brevet-Datum vom 30. Juni wurden zum Q. M. befördert: Lt. Bertschi, Mailand, Lt. Kyburg, U.-Erlinsbach, Lt. Probst, Baden, Lt. Schafroth, Vordemwald. Wir gratulieren den jungen Offizieren, wünschen erfolgreiches Wirken im neuen Grad und hoffen auf ihre ausserdienstliche Mitarbeit innerhalb unserer Sektion.

Uebertritt zur Sektion Bern: Lt. Merz Guido.

Der Vorstand.